

Antrag vom 05.03.2010	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Betreff Dorotheenstraße 5 (Hotel Silber)

Es ist unbestreitbar, dass die Stadt in der Pflicht ist, mit ihren historischen Orten bewusst und sensibel umzugehen. Dies gilt ganz besonders für Orte des Unrechts. Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung des „Quartiers am Karlsplatz“ und dem dazu durchgeführten Wettbewerb entstanden ernsthafte Zweifel darüber, ob die Geschichte dieses Hauses Dorotheenstraße 5, seine Nutzungen und seine Zerstörung im 2. Weltkrieg bislang vollständig und zutreffend dargestellt wurden. Die Bedeutung dieses Ortes erfordert jedoch einen offensiven Umgang mit gründlich recherchierten Fakten.

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung im Ausschuss für Umwelt und Technik gibt in öffentlicher Sitzung dazu einen lückenlosen und umfassenden Bericht, der auf die Denkmaleigenschaften dieses Hauses eingeht und auch sämtliche Veränderungen seit Kriegsende darstellt, die an dem Gebäude vorgenommen wurden.
2. Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte konzeptionelle Arbeitskreis, der sich mit einer verstärkten Erinnerungsarbeit an die Opfer und auch an die Täter des NS-Regimes befassen soll, wird rasch einberufen. Auch die Bauherren und die ausführenden Architekten des Projekts sollten, wenn das Projekt umgesetzt werden sollte, einbezogen werden. Die Grünen halten es für unabdingbar, dass der künftige Gedenkort im Quartier am Karlsplatz Teil einer Topografie des Gedenkens in Stuttgart wird, bei dem das ganze Ausmaß von Entrechtungen, von Tötungen anschaulich werden kann. Darüber hinaus muss die weitere Erforschung der NS-Stadtgeschichte dringend gefördert werden. Gerade bei den jüngsten Debatten zeigten sich erschreckende Wissenslücken über die Zeit 1933-45.



Michael Kienzle



Werner Wölfle